

GEMEINDEINFO

MÜHLHEIM AM INN



Amtliche Mitteilung

Gemeindeamt Mühlheim am Inn, Kirchenstraße 2/1, 4961 Mühlheim am Inn
Telefon: 07723-42955; E-Mail: gemeinde@muehlheim-inn.ooe.gv.at www.muehlheim.at

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 01/2024
4. März 2024



Inhaltsübersicht:

Seite 1	Inhaltsübersicht	Seite 2	Wort des Bürgermeisters
Seite 3-4	Sitzung des GR, 14. Dez.2023	Seite 5	Ferienkindergarten
Seite 6	ISG Mietwohnungen	Seite 7	Geburten/Todesfälle
Seite 8-11	Quer durch die Gemeinde	Seite 12-13	Gesunde Gemeinde
Seite 14-16	Mühlheim on Tour	Seite 17-18	Seniorenbund
Seite 19	Blutspendeaktion	Seite 20-21	BAV/Flurreinigung
Seite 22	Frühling - Rezept	Seite 23-24	Programm - Alpenverein

Impressum

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Mühlheim am Inn, 4961 Mühlheim am Inn, Kirchenstraße 2/1, Telefon: 07723-42955; Web: www.muehlheim.at
e-mail: gemeinde@muehlheim-inn.ooe.gv.at Fotos: Gemeinde Mühlheim oder laut Quellenangabe, Bürgermeister Dipl. Ing. (FH) Josef Anton Berger



Liebe Mühlheimer:Innen,
Liebe Jugend!



- Mit einem bereits sehr freundlichen Februar wurde die Fastenzeit begonnen. Durch die warmen Temperaturen sind für Pollen-Allergiker heuer sehr früh Reaktionen und Beschwerden aufgetreten. Die Musikkapelle Mühlheim führte Ende letzten Jahres das traditionelle und beliebte Neujahrblasen durch und konnte durch fleißigen Einsatz das Gemeindegebiet in einem Tag anblasen. Ein herzliches Danke!
- Am 14. Dezember fand im Jahr 2023 die letzte Sitzung des Gemeinderats statt. Im Anschluss wurde die Weihnachtsfeier in der Schlosstaverne in Katzenberg abgehalten. Neben den Gemeindebediensteten und Gemeindefunktionären war auch wieder das Team der Volksschule Mühlheim/Kirchdorf dabei. Ich bedanke mich bei Allen für die gute Zusammenarbeit und hoffe auch weiterhin darauf!
- Am 23. Jänner 2024 luden die beiden Bürgermeister Josef Berger und Josef Schöppl hinsichtlich **Schul- und Kinderbetreuungsthemen** zu einem gemeinsamen Informationsabend in das Foyer der Mehrzweckhalle Mühlheim. Ca. 50 Teilnehmer folgten der Einladung. Der Grobe Fahrplan wurde dabei festgelegt. Zuerst wird der VS-Standort ab Schuljahr 2024/2025 nach Mühlheim verlagert. Anschließend bzw. so rasch als möglich wird in Kirchdorf der Kindergarten erweitert und auch die Errichtung einer Krabbelgruppe geplant. Hierzu finden aktuell Bedarfserhebungen statt. Das überaus gute und positive Feedback ermutigt uns diese Schritte entsprechend mit GR-Beschlüssen zu fixieren. Ein herzliches Danke für die Unterstützung der Eltern und Lehrpersonals. Gemeinsam mehr erreichen!
- Viele sportliche Angebote stehen seit Herbst bis ins Frühjahr auf der **Auslastungsplanung** der **Turnhalle Mühlheim**. Danke allen die Trainings und Angebote planen und durchführen und allen die mitmachen. Die Benutzungs- und Gebührenordnung ist bereits seit 2018 in Kraft und wurde im Jahr 2023 aufgrund der installierten Küche im Foyer ergänzt bzw. geringfügig abgeändert. Örtliche Vereine bekommen eine Ermäßigung auf die Benutzungsgebühren. Bitte achtet auf sorgsamem Umgang mit den Sportgeräten, Zubehör, Matten usw. Auf das Absperren der Kästen im Geräteraum möchten wir gerne wieder verzichten. Bitte helft mit damit das Inventar vollständig und funktionstüchtig bleibt.
- Seit 2023 ist die Gemeinde Mühlheim bei der Voranschlags- bzw. Budgeterstellung wieder auf Mittel des **Härteausgleichsfonds** angewiesen. Viele Regeln treten dadurch in Kraft und verringern den finanziellen Spielraum bei Gebühren für Abwasser oder Trinkwasser, ebenfalls im Bereich der Subventionen von Vereinen (Freiwillige Ausgaben) usw. Die komplizierten Regelwerke der Gemeindefinanzierung in OÖ sind dabei genau einzuhalten. Dadurch wird es aber auch möglich Ansparmittel zu lukrieren. Wer sich also daran hält, kommt am Ende des Tages zu zusätzlichen Geldern

welche wiederum für investive Projekte (Errichtung Begleitweg zur Patzlbrücke, Ankauf KLF für die FF Mühlheim oder die Errichtung eines Löschwasserbehälters in Gimpling mit 200m³ usw.) benötigt und verwendet werden können.

- Mit der seit 1.1.2024 in Kraft getretenen **Verwaltungsgemeinschaft „Unterer Inn“** wird es für das gemeinsame Bauamt einen zusätzlichen Dienstposten mit Sitz in Kirchdorf geben. Der Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Unterer Inn“ ist in Mühlheim.
- Unser bereits in die Jahre gekommenes Gemeindeamt wird bis zur Projektumsetzung noch Standhalten müssen. Dazu wurde jeweils an zwei Wochenenden das **Sitzungszimmer** und der **Bereich Bürgerservice** durch Melanie und Günter mit **neuem Anstrich** versehen. Vielen Dank für diesen zum Großteil ehrenamtlichen Einsatz von Euch! Melanie und Günter engagieren sich auch sehr stark für wohltätige Zwecke wo ganz besonders auf den Spendenlauf „**Um Oberösterreich für Simon**“ hinzuweisen ist. Dieser startet am 22. April und endet mit Einlauf am 1. Mai beim Tag der Blasmusik in Mühlheim bei der Freizeitanlage.
- Ende März 2024 finden 2 weitere Tage für **feuerpolizeiliche Überprüfungen** statt. Die betroffenen Haushalte werden zeitgerecht informiert. Feuerpolizeiliche Überprüfungen gehören zum Aufgabengebiet der Gemeinde.
- Im Jahr 2024 sind verschiedene **Straßenbau-Projekte** geplant. Im Bereich Bruckner- und Stelzhamerstraße (Siedlung Badesees) ist der 1. Abschnitt beginnend vom Mittersteig, wo die Bautätigkeit zum Großteil abgeschlossen ist, geplant. Ein kleineres Projekt betrifft die Gemeindestraße im Bereich Schlachthof Feköhner. Wir wissen auch über viele kleinere Stellen Bescheid und versuchen im Bereich des möglichen auch diese Maßnahmen umzusetzen. Danke für Euer Verständnis.
- Im Bauhof laufen derzeit Planungen für die **Anschaffung** eines kommunalen **Schmalspurfahrzeugs**. Im Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten wurde bereits der Ankauf eines Hofladers besprochen und empfohlen. Derzeit laufen dazu Verhandlungen mit 4 Anbietern. Unser John Deere Kleintraktor wird dann vermutlich ausscheiden.

Ich wünsche allen einen schönen Frühlingsbeginn und
frohe Ostern!

Bürgermeister Josef Berger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinfo ist am **Freitag, den 17. Mai 2024**



Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2023
- Verlautbarung der Beschlüsse

- 1) **Gebühren und Hebesätze für das Haushaltsjahr 2024 - Beschlussfassung**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurden die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.
- 2) **Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2024 - Vergabe**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde der Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2024 in der Höhe von 200.000 Euro an die Allgemeine Sparkasse Oberösterreich vergeben.
- 3) **Gegenseitige Deckungsfähigkeit VA 2024 - Beschlussfassung**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde die gegenseitige Deckungsfähigkeit VA 2024 beschlossen.
- 4) **Hauswirtschaftliche Sperre VA 2024 - Kenntnisnahme**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde die hauswirtschaftliche Sperre VA 2024 in Höhe von 15 % der Inanspruchnahme der Voranschlagsbeträge bis zum 1. Oktober des Jahres zur Kenntnis genommen.
- 5) **Bericht Prüfungsausschuss - Kenntnisnahme**
GR-Johann Herndlbauer berichtete über die Prüfungsausschusssitzung am 29.11.2023.
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen wurde der Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen.
- 6) **Räum- und Streuplan – Winterdienstabwicklung – Beratung und Beschlussfassung**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde der Räum- und Streuplan – Winterdienstabwicklung beschlossen.
- 7) **Energieeffizienz – Beratung und Beschlussfassung**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde die Option Abs. 6 – Monitoring des Energieverbrauches, Heizungsoptimierung, Teilsanierung – alternativer Ansatz – beschlossen.
- 8) **Bewegungsarena – Leader – Beratung und Beschlussfassung**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde der Finanzierungsplan LEADER über die Neubeschilderung der Bewegungsarena in Mühlheim am Inn in Höhe von 2.927,00 Euro beschlossen. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten, da diese Kosten durch das Ortskonto Tourismus der Gemeinde finanziert werden.
- 9) **Wassergebührenordnung der Gemeinde Mühlheim am Inn - Beschlussfassung**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde die Wassergebührenordnung ab 01.01.2024 der Gemeinde Mühlheim am Inn beschlossen. Die Wasserverbrauchsabhängige Gebühr ist aufgrund des Voranschlagserlasses vom 09.11.2023 auf eine Mindestgebühr von **2,27 Euro pro m³ netto** anzuheben, sowie die Bereitstellungsgebühr von bisher 0,11 Cent pro m² auf **0,15 Cent pro m²**.
- 10) **Kanalgebührenordnung der Gemeinde Mühlheim am Inn - Beschlussfassung**
Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde die Kanalgebührenordnung ab 01.01.2024 der Gemeinde Mühlheim am Inn beschlossen. Unter Vorgabe des Landes OÖ. muss die Anschlussgebühr auf **4.591 Euro excl. Ust** angehoben werden.



11) Infrastrukturbeiträge – Anhebung – Beratung und Beschlussfassung

Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurde beschlossen, die Infrastrukturkosten pro Vorhaben individuell zu berechnen, jedoch mindestens 15% auf den derzeit gültigen Baugrundpreis (laut Statistik Austria im Jahr 2023 47,40 Euro) + Indexanpassung einzuheben.

12) Ansuchen Kommunalsteuerermäßigung – Beratung und Beschlussfassung

Mehrheitlich mit 9 JA-Stimmen und 4 NEIN-Stimmen der SPÖ – Fraktion wurde die Wirtschaftsförderung nur für die Schaffung von gänzlich neuen Arbeitsplätzen in Form der Refundierung von bis zu maximal 50 % der Kommunalsteuer für einen Zeitraum von höchstens 3 Jahren beschlossen, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass der Gemeinde ein Defibrillator von der Firma zur Verfügung gestellt wird.

13) Sitzungstermine – Kenntnisaufnahme

Einstimmig – mittels Abgabe von Handzeichen – wurden die Sitzungstermine für das Jahr 2024 zur Kenntnis genommen.

14) Allfälliges

Keine Beschlussfassung unter diesem Punkt.

Neues im Bauwesen

Bestätigung über die bewilligungsgemäße Lage von Gebäuden

Neben § 24b wird durch die Oö. Bauordnungs-Novelle 2024 auch eine präventive Maßnahme, um bei Gebäuden von der bewilligungsgemäßen Lage abweichende Bauführungen zu verhindern, erlassen. Gemäß dem neuen § 40a soll der Baubehörde **unaufgefordert** eine **Bestätigung über die bewilligungsgemäße Lage von Gebäuden** bereits während der Ausführung von Neu- und Zubauten, insoweit sie ein **Fundament** erfordern, verpflichtend vorgelegt werden müssen, und zwar bevor mit der Errichtung der Außenbauteile (wie Außenwände etc.) begonnen werden darf. Die Neuregelung dient der Prävention und soll auch dem Verbesserungsvorschlag VII. des Berichts des Oö. Landesrechnungshofs zur Initiativprüfung „Flächeninanspruchnahme und widmungskonforme Nutzung“ vom Mai 2023, LRH-100000-68/11-2023-HÖ, Rechnung tragen.

Die Bestätigung ist von der **Bauführerin** bzw. vom **Bauführer auszustellen** und der Baubehörde vorzulegen, und zwar ohne dass es dazu einer behördlichen Aufforderung bedarf. Die Vorlage ist Voraussetzung für die (weitere) Ausführung der Außenbauteile des Gebäudes. Die Baubehörde hat für den Fall, dass ein Verstoß gegen § 40a festgestellt wird, eine Baueinstellung zu verfügen (§ 41 Abs. 3 Z 7a). Zudem ist ein Zuwiderhandeln gegen § 40a gemäß dem neuen Verwaltungsstrafatbestand des § 57 Abs. 1 Z 6a zu sanktionieren.

Um diese präventive Maßnahme in der Praxis zu effektuieren, hat der **Baubewilligungsbescheid** auch einen **ausdrücklichen Hinweis** auf die Verpflichtungen des § 40a Abs. 1 zu enthalten.

Die Neuregelung betrifft im Übrigen **auch die baufreigestellten** Bauvorhaben gemäß § 24a (vgl. dazu den Verweis im § 25a Abs. 5 Z 1 auf die sinngemäße Anwendbarkeit aller Vorschriften über vergleichbare bewilligungspflichtige Bauvorhaben, ausgenommen die §§ 32 bis 35). Der Hinweis des § 40a Abs. 1 letzter Satz hat im Fall der Baufreistellung von der Baubehörde in den Erledigungsformen des § 25a Abs. 1a bzw. 2, jedenfalls aber in schriftlicher Form zu ergehen.

Betreffend die ausdrücklichen Hinweise auf die Verpflichtung des § 40a werden nach Absprache der Direktion Inneres und Kommunales mit dem Oö. Gemeindebund **Muster** für die entsprechende Bestätigung bereitgestellt sowie die bestehenden Musterformulare zB der Baubewilligung bzw. der Anzeigegenehmigung aktualisiert und ergänzt. Diese stehen auf der [Internetseite des Oö. Gemeindebunds](#) zum Download bereit.

Auf die **Übergangsbestimmung** insbesondere im Hinblick auf den neu eingefügten **§ 40a** weisen wir hin. Diese ordnet ausdrücklich an, dass diese Neuregelungen insoweit auch für im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Oö. Bauordnungs-Novelle 2024 bereits baubehördlich bewilligte oder baufreigestellte (§ 25a Abs. 5 Z 1), aber noch nicht ausgeführte Gebäude gelten, als das Fundament noch nicht hergestellt ist. Diese Klarstellung dient der Effektuierung dieser Neuregelung auch für solche Bauvorhaben.

Mit der Bauordnungs-Novelle 2024 wurden auch Änderungen im Oö. Bautechnikgesetz 2013 und im Oö. Raumordnungsgesetz 1994 vorgenommen (siehe dazu den Ausschussbericht [731 Blg. Oö. LT 29. GP S 8 ff.](#)).

Ferienkindergarten 2024

Liebe Eltern!

Wie in den Vorjahren möchten wir euch gerne wieder eine Betreuungsmöglichkeit für eure Kinder während der Sommerferien anbieten. Aufgrund der neuen Gesetzeslage müssen Kindergärten 47 Wochen im Jahr geöffnet haben.

Dies stellt eine Herausforderung für Einrichtungen mit nur einer Gruppe dar, da das Stammpersonal eine solche durchgängige Öffnung nicht durchführen kann. Deshalb haben sich die Gemeinden Mühlheim am Inn und Kirchdorf am Inn entschieden, gemeinsam eine Betreuung für in den Sommerferien anzubieten.

Dieses Angebot richtet sich primär an Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und wird bei Verfügbarkeit und Bedarf auch auf Volksschulkinder der 1. und 2. Klasse im Alter von 6 bis 8 Jahren ausgeweitet.

Die Betreuung wird vom Montag, dem 29. Juli 2024 bis zum Freitag, dem 23. August 2024 im Kindergarten Kirchdorf am Inn stattfinden und von einem externen Personal durchgeführt. Die Öffnungszeiten sind täglich von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr, ohne Mittagessen und ohne Bustransport.

Für Kindergartenkinder werden die Kosten für die Betreuung vom Land Oberösterreich übernommen.
Für Schulkinder betragen die Kosten 6 Euro pro Tag, jedoch mindestens 30 Euro insgesamt.

Wenn ihr euer Kind während der Ferien betreuen, lassen möchtet, füllt bitte ein Erhebungsblatt aus (wird im Kindergarten ausgegeben), oder liegen im Gemeindeamt auf, und gebt es bis Freitag, den 22. März 2024 im Gemeindeamt oder im Kindergarten wieder ab.

Nach Abschluss der Bedarfserhebung werden die Eltern über die Betreuungsmöglichkeit informiert.

Tagesmütter Innviertel

Tagesmütter Zuhause im eigenen Haushalt (HH)

ALLGEMEINE INFOS

Die Dienstleistungen der Tagesmütter sind ein wichtiger Baustein zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geworden.

Mit viel Freude, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen wird Tag für Tag mit Kindern gearbeitet.

Ob Baby, Kleinkind oder Schulkind – bei unseren Tagesmüttern sind Kinder sicherlich in guten Händen.

Näher Informationen bei denn:

Tagesmütter Innviertel

Gemeinnützige GmbH

Gartenstraße 38

A – 4910 Ried im Innkreis

Tel: 07752/86907

Mail: tm-ried@tm-innviertel.at



Tagesmütter Innviertel
Gemeinnützige GmbH

KINDER IN GUTEN HÄNDEN - www.tm-innviertel.at

Mietwohnungen

Die ISG errichtet an der Brucknerstraße Mühlheim am Inn 15 wohnbauförderte Mietwohnungen. Auf der Homepage der www.muehlheim.at (Startseite) findet ihr den LINK für die Bewerbung der Wohnungen. Bitte den Fragebogen ausfüllen, und im Gemeindeamt abgeben.

WILLKOMMEN ZUHAUSE IN MÜHLHEIM AM INN

Die ISG errichtet an der Brucknerstraße
15 wohnbauförderte Mietwohnungen



Der Wohnungsspiegel umfasst 6 Zweizimmer-Wohnungen und 9 Dreizimmer-Wohnungen. Die Wohnzimmer mit großzügigen Loggien sind nach Südosten bzw. Südwesten orientiert. Durch die Liftanlage genießen Sie Barrierefreiheit im gesamten Wohnhaus. Es steht jeder Wohnung im Keller des Hauses ein eigener Lagerraum zur Verfügung. Beste Materialien und perfekte Verarbeitung haben Priorität, damit Sie sich rundum wohl fühlen!



- massive Ziegelbauweise
- 6 Zweizimmer-Wohnungen mit ca. 61 m² Wohnfläche
- 9 Dreizimmer-Wohnungen mit ca. 83 m² Wohnfläche
- lichtdurchflutete Wohnräume inkl. großzügiger Loggia
- Wärmepumpe mit Tiefenbohrung, Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- HWB: 34,7 kWh/m²a, fGEE: 0,64

wohnbaufördert

ISG

beratung@isg-wohnen.at
Tel. 0 77 52 858 28
www.isg-wohnen.at

endlich daheim

Aus der Gemeindechronik

Wir gratulieren:

zum 85.Geburtstag, Herrn Bgm a. D. Ranftl Georg

Geburten



Todesfälle



Spreitzer Georg
†15.12.2023
im 90. Lebensjahr
Foto: Bestatter



Strasser Herta
†27.12.2023
im 82. Lebensjahr
Foto: Bestatter

Das gefällt uns nicht!

Immer wieder kommt es im Gemeindegebiet vor das der Hundekot nicht entsorgt wird, oder das „Sackerl für's Kackerl“ einfach samt Kot liegen gelassen wird.

BITTE ORDNUNGSGEMÄß ENTSORGEN!

Am Innradweg Mühlheim am Inn - Kirchdorf am Inn sind immer wieder ReiterInnen unterwegs dort ist ein

GENERELLES REITVERBOT!



Quer durch die Gemeinde



Neujahrsanblasen 2023
der MKM



Sternsinger unterwegs
in
Mühlheim am Inn



Quer durch die Gemeinde

Elterninformationsabend

Am 23. Jänner 2024 wurden die geplanten Änderungen im Bereich der Volksschule und Kindergarten erläutert. Die Bürgermeister Ing. (FH) Josef Anton Berger und Josef Schöppl berichteten dazu. Danke allen Besuchern, den KindergärtnerInnen und LehrerInnen für die Teilnahme!



Betriebserweiterung

Die RDG Recycling Group wächst weiter von 35.000 m² auf 50.000 m². Wir freuen uns schon jetzt auf die Inbetriebnahme im August 2024. Mit neuen Arbeitsplätzen und nachhaltiger Energieautarkie setzen wir auf eine zukunftsweisende Entwicklung.



RDG
Recycling Group



Quer durch die Gemeinde

Faschingsdienstag in der Volksschule und im Kindergarten – Faschingskräpfen für Kinder und Erwachsene 😊



Quer durch die Gemeinde

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mühlheim am Inn

Mit Polkas, Walzer und modernen Pop- Hits war für jeden etwas dabei. Wie immer ein gelungenes Konzert, natürlich war volles Haus!



ESV - Jahreshauptversammlung



Aus der Gesunden Gemeinde

YOGA + Qigong mit Sophie Fellhofer (8 EH)

Beginn MO, 4. März – 29. April 2024 (Ostermontag Pause), 18:00 bis 19:00 Uhr MZH Mühlheim

Gesunde Gemeinde Mühlheim
**YOGA +
QIGONG**

8 Abende
Montags
18:00 - 19:00
04.03.24 - 29.04.24
Pause am Ostermontag

Turnhalle Volksschule,
Mühlheim
95€

Anmeldung über 0670/7743363
Sophie Fellhofer



Meditationskurs

Häufig geht uns im Alltag die Mitte verloren und wir suchen einen stabilen Anker. In diesem Kurs tauchst du ein in die Vielfältigkeit der Meditationen und die Welt der Achtsamkeit.

So ist dieser Kurs für Einsteiger, Geübte und auch für Skeptiker geeignet.

Beginn ist am Montag, 08.04.2024 um 19:30 Uhr, als erster von insgesamt acht Abenden (je ca. 90 Min.)

im Turnsaal der Volksschule Mühlheim.

Mitzubringen sind neben bequemer Kleidung und Wollsocken, eine eigene (leichte) Decke, Kopfpolster und Sitzkissen, die die Meditationen angenehmer machen.

Anmeldung nötig, begrenzte Teilnehmerzahl!
Die Gesamtkosten betragen Euro 145,00.

Anmeldung unter 0680 55 14 335.
Steffen Grahmer



Aus der Gesunden Gemeinde

FAMILIENNACHMITTAG mit der Erlebnis – Kräuterpädagogin Melanie Simunovic

SA, 20. April 2024, Dauer ca 3 Stunden
Info und Anmeldung?

KRÄFTIGUNG & BEWEGLICHKEIT – bleib fit mit harrymove

Der Physiotherapeut Harald Auer wird auch im Herbst wieder einen Kurs anbieten.



MÜHLHEIMER ON TOUR: Fahrradwandern in Japan

Schon immer(!) war die Neugierde, die vielseitigen Kulturen, Landschaften und Völker unseres abwechslungsreichen Planeten kennenzulernen, die treibende Kraft unserer Reisetätigkeit. Mit den Jahren hat sich für uns das Fahrrad als ideales Mittel zum Zweck herauskristallisiert, um unsere Umgebung besonders intensiv zu erleben. Die Freiheit und Leichtigkeit dieser kostengünstigen Art zu Reisen wiegen die Anstrengungen mehr als auf.

Jeweils zwischen 1 bis 3 Monate dauerten unsere Streifzüge durch die USA, Kanada, Island, Irland, Namibia, Ecuador, Frankreich, Spanien, Portugal und unsere Nachbarländer in den letzten Jahren, in denen wir uns im Vorfeld auch intensiv mit den Landessprachen beschäftigt haben, um einen besseren Einblick in die Gesellschaften zu bekommen.

Mit der Entscheidung durch Japan zu Radeln wollten wir eine wichtige Lücke schließen: wir waren noch nie in Asien. Das Land der aufgehenden Sonne gilt als sicheres, freundliches und hochinteressantes Reiseland, was wir inzwischen mit Begeisterung bestätigen können.

23 Kg Gepäck (die man auf einem Flug samt den Radln transportieren darf) decken alles ab, was man für 2 Monate unterwegs braucht: Zelt, Schlafsäcke, Kochgeschirr, Handtuch, Kulturbeutel und Kleidung für alle Eventualitäten.

Etwas Japanisch reden und schreiben zu lernen, stellt sich als äußerst nützlich heraus, da – zu unserer Verblüffung - außerhalb den Touristen Hotspots kaum jemand Englisch spricht! Obwohl unsere Kenntnisse einem Tropfen auf dem heißen Stein gleichkommen, haben uns die geduldige und hilfsbereite Freundlichkeit der Japaner, sowie unser Übersetzungs-App laufend aus der Patsche geholfen.

Kaum aus dem Transitbereich in Tokyo Narita Flughafen, werden wir beim Radl-Zusammenbauen von einem TV Tokyo Fernseh-Team interviewt, und folglich eine Woche begleitet, da Rad-Weitwanderer hier nicht alltäglich sind - vor allem nicht ganz Taufrische 😊.

Mit GoPros, Drohnen und Mikrofone rundum verwandt und verbunden beginnen wir unsere 7-wöchige Odyssee: 1750 Km Richtung Süden zur Pilgerinsel Shikoku, ab ins völlige Unbekannte.

Als wir uns durch die Gegend rätseln und versuchen uns zurechtzufinden erweist sich die Übersetzerin der 5-köpfigen Film Crew als Segen. Sie verschafft uns in der ersten Woche eine Einführung in die zahlreichen Regelwerke und den umfangreichen japanischen Knigge. Alles halb so wild. Wenn man's weiß.

Wir werden bei bunten Festivals entlang der Strecke als Ehrengäste vermarktet, und beim Kamakura Daibutsu (einer 13 Meter hohen Buddha Statue) werden uns kundige Experten zugeteilt, nur um unsere Fragen zubeantworteten (mit Hilfe der Übersetzerin).

Trotz vieler Vorteile hatte dieses ungewohnte Maß an Aufmerksamkeit seine anstrengenden Seiten. Bei aller Sympathie dem Team gegenüber: das Ringen mit Stäbchen und aalglatten Nudeln unter Kamera-Dauerbeschuss auf unsere Kauwerkzeuge wirkt nicht appetitfördernd.

Nach einer Woche gibt's eine allerherzlichste Verabschiedung! Wir lieben diese Leute, aber für den Medienrummel sind wir nicht gemacht. Unsere Story ist im Kasten und wir begrüßen unsere Privatsphäre und Spontanität zurück. Nun können wir uns wieder auf unser Tagespensum von 60-70 Km je nach Topografie und Sehenswürdigkeitsdichte einpendeln.

Japan besteht hauptsächlich aus Berge und Wald, was uns bewog, uns von der Route eher an die Küste zu halten, wo wir immer wieder auf wunderbar ausgebaute Radwege stoßen. Allerdings hören diese wieder abrupt auf und man ist etappenweise nervtötendem Schwerverkehr ausgeliefert. Zum Glück erweisen sich die Japaner als sehr rücksichtsvolle Fahrer und wir werden mit der Zeit entspannter. Unvergessliche Landschaftsbilder, wie der Schneebedeckte Fuji in der Morgensonne, versöhnen uns mit Verkehrsgewusel und giftigen Steigungen.

泰



Hervorheben möchten wir an dieser Stelle der Shimanami Kaido, ein Highlight unserer Reise: Eine 70 Km lange einzigartig ausgebaute Radstrecke, die die Hauptinsel Honshu und die Pilgerinsel Shikoku über mehrere architektonisch beeindruckenden Brücken verbindet.

Die friedliche Landschaft außerhalb der Städte wird von bunt zusammengewürfelten Gemüsegärten, Reisfelder, Strommasten, Häuser und Industriebauten dominiert. Was rosten kann, tut das auch. Im Kontrast zu tosenden, wilden Küsten sind wiederum potenziell schöne Sandstrände von Kilometerlangen Wellenbrechen aus Beton bestückt, um Tsunamis abzumildern. Fluchttürme aus Stahl bieten Zuflucht für diejenigen, die es im Ernstfall nicht rechtzeitig in höhere Gefilde schaffen. Japan ist gut gerüstet gegen die allgegenwärtigen Naturgewalten wie Tsunamis, Erdbeben und Vulkanausbrüche, was oft auf Kosten der Ästhetik geht.

In traditionellen japanischen Gästehäusern – Ryokans – legt man am Abend einen Futon auf die Tatami Matte (eine Art fein bearbeiteter Spannteppich aus Stroh) und läuft nicht die Gefahr, aus dem Bett geschüttelt zu werden.

Die Campingplätze sind Großteils gut ausgestattet und günstig (ab € 2.-!) jedoch nicht immer da, wo man sie braucht. Notfalls kann man, wenn man fragt, in einem Park oder auch am Strand sein Zelt aufschlagen. Saubere Toiletten sind in Japan allgegenwärtig.

Was man außer pipifeine hightech Klos noch überall findet:
Onsen – heiße natürliche Thermalbäder – bieten vielerorts einen entspannenden Tagesabschluss, nachdem man die Reinigungsrituale mal verinnerlicht hat.
Flächendeckend gibt's Getränkeautomaten mit umfangreichem kaltem sowie heißem Sortiment, welche Wasserflaschen auf dem Radl komplett überflüssig machen.

Buddhistische und Schintoistische Schreine befinden sich um jede Ecke und faszinieren mit ihren bunten und detailverliebten Tempeln. In Nara bevölkern über 1000 freilebende Sikahirsche, die keinerlei Scheu vor den Besuchern zeigen, die berühmte Tempelanlage Todaiji. Der Namba Yasaka Schrein in Osaka besticht mit der Form eines gigantischen Löwenkopfs, in dessen Maul Aufführungen stattfinden.

Was es nicht gibt?
Öffentliche Mistkübel! Auch nicht auf Camping Plätzen. Es wird erwartet, dass man seinen Abfall mit nach Hause nimmt und dann im Hausmüll entsorgt. Das hätte unser Fluggepäck-Limit eindeutig gesprengt. Supermärkte und Kramerläden sind verpflichtet die Reste ihrer Produkte zu entsorgen, also bedienen wir uns dieser Möglichkeit

Allein schon der Kulinarik wegen ist Japan eine Reise wert! Die Küche ist gesund, leicht, abwechslungsreich, günstig und eigentlich immer hervorragend! Vor allem, wenn man Fisch – roh oder gebraten - mit Reis mag. Auch zum Frühstück.

Wer fleißig seine Dehnungsübungen macht, schafft es seine Mahlzeit kniend auf Tatami Matten im traditionellen Restaurant zu absolvieren.
Oft ist das Menü in Kanji (chinesische Schriftzeichen) ausgelegt, aber meistens sorgen Bilder oder realistisch nachgebaute Attrappen in der Auslage für Klarheit. Und wir staunen nicht schlecht, als ein Roboter in Begleitung einer netten Melodie unsere Bestellungen zum Tisch bringt!

Die letzte Reiseetappe fahren wir mit dem Shinkansen zurück nach Tokyo. Der Hochgeschwindigkeitszug bleibt auf die Sekunde und auf den für ihn vorgesehenen Millimeter am Bahnsteig stehen und bringt uns mit Geschwindigkeiten bis ca. 300 Km/h via Osaka nach Tokyo, wo wir uns zum Abschied noch in ein phänomenales Stadtgetümmel stürzen. Die prall gefüllte U-Bahn führt uns ins Zentrum Shibuya zu schrill-bunt-blinkende Lichtreklamen im Shoppingwahnsinn, wo tausende Menschen bei jeder Ampelphase kreuz und quer die Straßenseiten wechseln. Statt Chaos läuft hier alles in bester japanischer Manier gesittet und wie am Schnürchen.
Man muss sich vorstellen: Großraum Tokyo bevölkert mit 37 Millionen Einwohnern eine Fläche so groß wie Oberösterreich!

泰



Für den Rücktransport im Zug hätten wir die Räder auf ein Maß reduzieren müssen, das nur eine Schrottpresse zustande bringt.

Durch eine Verkettung von glücklichen Zufällen haben wir in Fukuyama eine Containerfirma gefunden, die sich bereit erklärt hat, unsere getreuen Radln samt Gepäck ein Jahr lang bis zu unserer Rückkehr aufzubewahren.



Denn, uns ist klar geworden: hier gibt es noch sehr viel zu entdecken!

Fortsetzung folgt!

Beste Grüße, Martin & Pat

Seniorenbund Mühlheim am Inn

Ein unterhaltsamer Spielenachmittag mit dazugehöriger Kaffee- und Krapfenjause fand am Rosenmontag im Pfarrheim Mühlheim am Inn statt.



Bezirksmeisterschaft in Hohenzell



Bezirksmeisterschaft auf Eis am 10. Februar in Hohenzell
Hohenzell 2 Hohenzell 1 Mühlheim



Wir gratulieren zum 3. Platz

Vorankündigung

Am Mittwoch, 17. April 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr eine Exkursion geplant, der Seniorchef persönlich führt uns durch den Betrieb.
Anschließend werden wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Falls noch jemand Interesse hat, bitte bei Frau Herta Unfried melden: 0664 - 5103702.



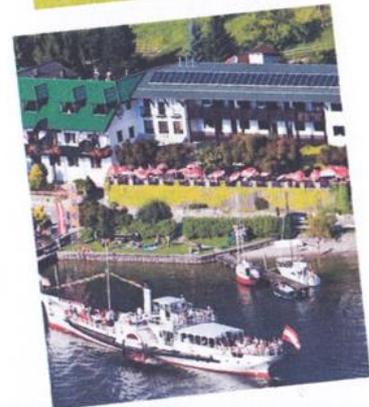
Ausflugsfahrt am Dienstag, 13. August 2024

Zu Megaflex – Schuhe in Edt bei Lambach

Programm:

- 7 h 30 Abfahrt in Mühlheim – Feuerwehr
- Ankunft Megaflex in Lambach
- Abfahrt nach Gmunden zum Gasthaus Hois´n –
- Mittagessen
- Schifffahrt nach Gmunden
- Abfahrt von Gmunden zum Gasthaus Redl Zipf
- Jause in Redl Zipf
- Abfahrt von Redl-Zipf nach Mühlheim
- 20 h 00 – Ankunft in Mühlheim

Der Fahrpreis beträgt € 49.00 inkl. Busfahrt, Frühstück bei Megaflex,
Mittagessen beim Hoisn Wirt (ohne Getränke)



Die **Gemeinde Mühlheim a. I.** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION MÜHLHEIM

Dienstag, 2. April 2024

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule



Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 14 Tagen:

- Corona mit leichtem Verlauf

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika
- Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Flurreinigungsaktion 2024

„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2024

Wir sind auch 2024 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen, Wäldern und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt regionale Flurreinigungsaktion, werdet Teil der Kampagne und macht Oberösterreich gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

Mehr auf www.huistattpfui.at!

Die Hui statt Pfui – Gemeinde-Sammelaktion findet am

Samstag, 16. März 2024, von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Treffpunkt ist beim Feuerwehrhaus!

Bitte Warnwesten bzw. sichtbare Kleidung tragen. Müllsäcke und Handschuhe für Kinder werden ausgeteilt.



Heizkostenzuschuss 2024

Sozial bedürftige Menschen werden in der Heizperiode 2023/2024 mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt. Dieser kann vom 1. Februar 2024 bis 31. März 2024 ONLINE beantragt werden.

Die Richtlinien und der Antrag sind unter

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/526923.htm> abrufbar.

Die Gewährung des Zuschusses ist von der Höhe des Einkommens abhängig und beträgt 200 Euro pro Haushalt.

Ab Jänner 2025: Gelber Sack im gesamten Bezirk Ried

Mit dem nächsten Jahreswechsel wird auch im Bezirk Ried flächendeckend der Gelbe Sack eingeführt. Dadurch sollen künftig noch mehr Verpackungen raus aus dem Restmüll und recycelt werden.



Der Gelbe Sack wird ab Oktober 2024 bis Mitte Jänner 2025 an alle Haushalte im Bezirk verteilt.

Ab Jänner 2025 werden die Gelben Säcke dann in regelmäßigen Abständen von der Fa. Katzlberger direkt beim Haus abgeholt. Voraussichtlich alle 6 Wochen, die genauen Termine werden aber erst festgelegt.

Was darf in den Gelben Sack?

Alle Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall - mit Ausnahme der ab Jänner 2025 bepfandeten Getränkeverpackungen (Plastikflaschen und Dosen), die dann im Handel zurückgegeben werden.

Wo bekommt man Gelbe Säcke nach?

Nachholen kann man sich die Gelben Säcke in allen acht ASZ im Bezirk sowie voraussichtlich auf den Gemeindeämtern. Eine Abgabe der vollen Säcke in den ASZ ist NICHT möglich.

Was ändert sich in den Gemeinden?

Die Containerstandplätze werden bei Einführung des Gelben Sackes reduziert (KEINE Kunststoff- und Metall-Container mehr). Die kleinen Altstoffsammelinseln der Gemeinden (ASI) werden durch den Gelben Sack abgelöst.

Die 8 ASZ bleiben!



Entgegen zahlreicher Gerüchte: Die acht Altstoffsammelzentren (Eberschwang, Gurten, Kobernaußerwald, Mettmach, Region Inn/Obernberg, Region Ried, Taiskirchen, Utzenaich) bleiben trotz Einführung des Gelben Sacks erhalten!

In unseren ASZ werden rund 80 verschiedene Arten von Verpackungen, Altstoffen, Problemstoffen und Abfällen gesammelt. Auch wenn künftig die eine oder andere Abfallsorte wegfallen sollte (z.B. PET-Flaschen durch das Einweg-Pfand ab 2025), so sind und bleiben unsere ASZ weiterhin wichtige Nahentsorger!

WAS PASSIERT MIT DEN GELBEN SÄCKEN?

Sie kommen in die hochmoderne Sortieranlage im Ennshafen, die demnächst in Betrieb geht.

Diese Anlage erreicht eine Sortiertiefe von 80 Prozent für die stoffliche Verwertung.

Man kann sich also darauf verlassen, dass die gesammelten Verpackungen bestmöglich recycelt werden.

Alle aktuellen Infos zum Gelben Sack sind auf der Homepage der Rieder Umweltprofis

(www.umweltprofis.at/ried)

zu finden.

Bei Fragen zum Gelben Sack stehen Ihnen auch die Abfallberaterinnen des BAV Ried gerne zur Verfügung (Tel. 07752 / 81770).



Bärlauch-Risotto

Zutaten:

160 g Risottoreis
30 g Schalotte(n)
80 ml Weißwein
800 ml Gemüsebrühe
30 g Ziegenfrischkäse
30 g Parmesan
30 g Butter
½ Bund Bärlauch, fein geschnitten
200 g Spargel, grüner, in Scheiben
geschnitten



Zubereitung:

Schalotte schälen, würfeln und in etwas Butter dünsten. Risottoreis zugeben und angehen lassen, bis er glasig erscheint. Mit Weißwein ablöschen und einkochen lassen. Mit Kräutersalz würzen. Unter ständigem Rühren nach und nach Gemüsebrühe zugeben und 15 - 20 Minuten kochen, bis der Reis gar ist. 3 Minuten vor dem Garen den in 5 mm dünnen Scheibchen geschnittenen grünen Spargel zugeben. Mit Kräutersalz und Pfeffer abschmecken.

Zum Schluss geriebenen Parmesan, Ziegenkäse, Butter und den fein geschnittenen Bärlauch unterrühren.

Für das gewisse Etwas sorgen gebratene Garnelen!

Moizeit

Ist Bärlauch gleich Knoblauch?

Der Bärlauch wird auch wilder Knoblauch genannt. Er gehört zur Gattung der Lauchgewächse, genau wie Knoblauch, Zwiebel und Schnittlauch, ist also mit diesen verwandt.

Wilder Knoblauch zählt zu den ältesten Nutz- und Heilpflanzen in Europa. Bärlauch lässt das Blut in den Adern besser fließen und kann sich so positiv gegen Bluthochdruck auswirken. Die in dem Heilkraut enthaltenen Schwefelverbindungen haben eine entzündungshemmende und entgiftende Wirkung auf den Körper. Mineralstoffe, Spurenelemente und zahlreiche Ballaststoffe runden das pflanzliche Kraftpaket ab.

Programm Alpenverein-Altheim

April 2024

- Sonntag, 14. April **Wanderung in Diersbach, Bezirk Schärding** LEICHT
Panoramablick-Runde, ca. 11 KM
Anmeldung/Info: Gertraud Ranftl, 0660/2566101
- Mittwoch, 17. April bis Freitag 19. April 3 **Etappen am Welterbesteig Wachau** LEICHT
Anmeldung bitte bis 31.01.2024
Anmeldung/Info: Herbert Ranftl, 0676/6917176
- Sonntag, 21. April **Sportklettern am Plombergstein** LEICHT BIS ANSPURCHSVOLL
Abfahrt: 08:00Uhr, Treffpunkt nach Absprache
Anmeldung/Info: Michael Spreitzer, 0676/9635872
- Samstag, 27. April **Wanderung in Ramsau/Berchtesgaden** LEICHT
Hirschkaser - Toter Mann - Söldenköpfl - über Soleteitungsweg zum Ausgangspunkt.
Gehzeit: ca. 4 Stunden, 11 KM, 600 HM.
Anmeldung/Info: Hans Bachinger, 0660/3722376

Mai 2024

- Mittwoch, 01. Mai **Gemütliche Radtour zum Start in die neue Radsaison** LEICHT
ca. 50 KM, Abfahrt: 09:30 Uhr, Rathaus
Anmeldung/Info: Hans Bachinger, 0660/3722376
- Samstag, 04. Mai **Schosser-Hüttenrunde mit den Gipfen Hohe Dirn und Sonnkogel** MITTEL
Gehzeit: 4-5 Stunden, ca. 650 HM, Abfahrt: 07:00 Uhr, Rathaus
Anmeldung/Info: Johann Brawisch, 0676/5519965
- Sonntag, 05. Mai **Lanzhütte (Loibersbacher Höhe)** FAMILIE
Wanderung geeignet für alle Familienmitglieder ab 6 Jahren
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, ca. 400 HM
Anmeldung/Info: Ulli Katzlberger, 0650/5562702
- Samstag, 18. Mai **Wandern und Kultur** LEICHT
Wanderung in Kirchdorf am Inn mit Besichtigung von Schloss Katzenberg
ca. 3 Stunden, Anmeldung/Info: Gertraud Ranftl, 0660/2566101
- Mittwoch, 22. Mai **Bosruckhütte - Rohrauerhaus - Hofalm** LEICHT
Gehzeit: ca. 5 Stunden, 700HM, Abfahrt: 08:00 Rathaus
Anmeldung/Info: Charly Kleinbruckner, 0664/73388448

Juni 2024

- Samstag, 08. Juni **Sparber** MITTEL
Gehzeit: ca. 4 Stunden, 850HM, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Anmeldung/Info: Hans Bachinger, 0660/3722376
- Sonntag, 16. Juni **Radtour im Rupertiwinkel** LEICHT
Von Laufen bis zum Waginger See und zurück, ca. 75 KM, 500 HM
Anmeldung/Info: Hans Bachinger, 0660/3722376

Programm Alpenverein-Altheim

Juni 2024

- Sonntag, 16. Juni **Sportklettern in Berchtesgaden** LEICHT BIS ANSPRUCHSVOLL
Abfahrt: 08:00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache
Anmeldung/Info: Michael Spreitzer, 0676/9635872
- Sonntag, 23. Juni **Felsenbad Faistenau** FAMILIE
Entlang des Almbaches durch das Felsenbad (Rundweg) ca. 5 KM
150 HM, bitte Badesachen mitnehmen,
Anmeldung/Info: Ulli Katzlberger, 0650/5562702
- Mitwoch, 26. Juni **Von Hintersee über die Ladenbergalm auf Bergalm und Regenspitze** MITTEL
Gehzeit: ca. 5 Stunden, 1000 HM, Abfahrt: 08:00 Uhr
Anmeldung/Info: Charly Kleinbruckner, 0664/73388448
- Samstag 29. Juni bis Montag 01. Juli
Warscheneck - Überschreitung ANSPRUCHSVOLL
Gleinkersee - Stubwieswipfel - Linzerhaus - Wurzeralm -
Warscheneck (Ostgrad oder Normalweg) - Zellerhütte, ca. 1100 HM pro Tag
Anmeldung bitte bis 30. April 2024
Anmeldung/Info: Herbert Ranftl, 0676/6917176

Alpenverein Stammtisch

Wir treffen uns jeden letzten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Braugasthof Wurmhöringer, schauen uns Fotos von den letzten Touren an und besprechen die nächsten Touren.

Der Alpenverein bietet zahlreiche Vorteile:
Ermäßigungen auf über 1.700 Schutzhütten in ganz Europa und bei zahlreichen Partnern
Eine vielfach bewährte und weltweit gültige Bergkosten- und Rückholversicherung
Ein unvergleichliches Freizeit- und Aktivprogramm

Nähere Info finden Sie auf der Homepage des Alpenvereins:

www.alpenverein.at/braunau-am-inn

